

Rockende Paradiesfrüchte

Was zum Henker haben Gemüse und Werkzeug mit Rockmusik zu tun?

Da man sich über die Jahre hinweg an so manch anderen bescheuerten Bandnamen gewöhnt hat, wird es in diesem Fall auch nicht anders sein.

Sonnengereift, saftig und lecker! Indie Rock, handgemacht von zupackenden schwäbischen Händen ohne Extravaganzen. So lässt sich tools AND tomatoes eigentlich ganz gut beschreiben. Auf weitere Interpretationsversuche verzichten wir an dieser Stelle einfach mal.

Wer's genau wissen will: Die vier Paradiesfrüchtchen aus dem Raum Stuttgart stehen für schnellen, melodischen Indie Rock, bei dem aber auch emotionale Töne nicht fehlen. Die Tomaten rocken das Haus - egal wo! Das Augenmerk liegt dabei auf dem Spaß, den sie mit ihrer Musik haben. Vielfach wurde bestätigt: Die Show kann man, für Band und Publikum gleichermaßen, als schweißtreibend bezeichnen.

Dabei kocht das Gemüse alles ohne Geheimrezept: Man nehme eine crunchige Gitarre auf klassischem bumm-tschak Rhythmus mit kernigem Bass, gewürzt mit einer rauen Stimme - fertig ist der leckere Tomatensound.

Paint Up Your World

Hier ist er nun endlich: Stolz präsentieren tools AND tomatoes ihren ersten Longplayer, den viele nach der Veröffentlichung der letzten EP lautstark gefordert hatten.

„Paint Up Your World“ ist nicht einfach nur der Name der aktuellen tools AND tomatoes CD. Er steht auch für Veränderungen und einen neuen Höhepunkt im Leben der vier Musiker aus dem Raum Stuttgart.

Mit „Paint Up Your World“ hat die Band, bestehend aus Sänger André Thielcke, Gitarrist Markus Dürr, Bassist Sven Wagner und Schlagzeuger Ralf Klemm, ihrem Sound einen rundum neuen Anstrich verpasst.

So schnüren sie mit diesem Silberling ein buntes Paket voll kurzweiliger Songs und schlagen damit durchaus auch mal Wege abseits der gewohnten tools AND tomatoes Manier ein. Trotzdem sind sie sich ihrer musikalischen Wurzeln bewusst. tools AND tomatoes garantieren auch dieses Mal straighten Indie Rock vom Feinsten.

Bei der Produktion hat man auf Bewährtes gesetzt und wieder das Stuttgarter Produzententeam Tobias Kurrle und Daniel Konold angeheuert, die dem Ganzen mit ihrer Handschrift den transparenten und dynamischen Schliff verpasst haben.

In den Texten kann man sich wieder finden: Die aus dem Alltag gegriffenen Situationen beschreiben den Spaß am Leben, tiefgründige Gedanken und haben immer wieder auch einen ordentlichen Schuss Ironie intus.

Warum steht man ständig vor roten Ampeln? Wieso macht Wissensdurst bescheuert? Wie kommt es, dass ein einsames Bier vor dem Fernseher so anders schmeckt? Was steckt wirklich hinter der Geschichte von Alice im Wunderland? Und warum kommt es am Ende sowieso immer alles anders?

Wer Antworten auf diese Fragen sucht und gleichzeitig auf ehrliche, handgemachte Musik steht, sollte sich diesen Neuanstrich dringend gönnen.